

Occasionalia
potipimum Carmina
vol. 29
P-V

VI-183

VI-183-



Als

Der MAGNIFICUS,
Hoch-Edle / Vest und Hochgelahrte/

Herr Samuel Stryck /

Weltberühmter Jctus,

**Churf. Churf. Durchl. Durchl. zu
Sachsen und Brandenburg / Hochbestalter Rath /
der Juristischen Facultät Hochansehnlicher Ordinarius,
und Decretalium Hochverordneter Prof. Publ.**

&c. &c.

Den 6ten Decembr. c 15 15 c X C.

mit gutem Glück

auf der Hochberühmten Chur Sächsischen Universität
Wittenberg /

Seinen Un- Zug

hielt /

wolten hiermit

Ihre schuldigste Aufwartung /
in einer geringen

Nacht = Music /
abstatten

Die auff bememeldter Universität
Studierende.



WITTEMBERG /
Druckts Matthaus Henckel / Univers. Buchdr.



I.

Der Freutes Wittenberg / eröffne
 Steg und Bahn /
 Denn es begrüßet dich ein grosser
 Alpian /

Der ehmahls unter deinen Feigen
 Bey früher Morgenröthe saß /
 Und von den höherhabnen Zweigen
 Die allerschönsten Früchte laß.
 Nun findestu den Sohn so herrlich und
 so groß /
 Daß Er kaum ruhen kan in seiner Mut-
 ter Schoß.

II.

Es ist was Göttliches / das Fürsten Sin-
 ne lenckt /
 Und unsrem Alb-Atmen / dieß theure
 Kleinod schenckt /
 Was sehen wir nunmehr vor Lichter /
 Wie werffen Sie den hellen Schein /
 Drum steh die kluge Welt zum Richter /
 Ob hier nicht Bindus Höhen seyn.
 Denn was ein toller Neid aus bittern Her-
 zen spricht /
 Das schadet uns seither an unsrem Flo-
 re nicht.

Der

III.

Der tapffre **F R Y E L E R I C H** / Das
 Höchstgeprießne Haupt
 Hat uns Alträens Herß aus milder Guld
 erlaubt.

Die Oder nekte seine Spuren /
 Wo täglich noch sein Lob auffgeht /
 Es liebten Ihn zwo Hohe Churen /
 Ja selbst die größte Majestät.
 Doch was von andern ist so herrlich
 außgeest /
 Das hat Chur = Sachsen sich zum Let =
 stein hingesezt.

IV.

Wir bilden uns von Dir was ungemei =
 nes ein /
 Du wirst ein Scipio und anderer Solon
 seyn.

Sank Fürstlich bistu am Zerstande /
 Man neuet Dich ein Licht der Stadt /
 Und ein Orackel in dem Lande /
 Das hier den weisen Ausspruch hat.
 Dein unverdroßner Kleiß hats längst da =
 hin gebracht /
 Daß Deine Treßligkeit die Nachwelt
 schamroth macht.

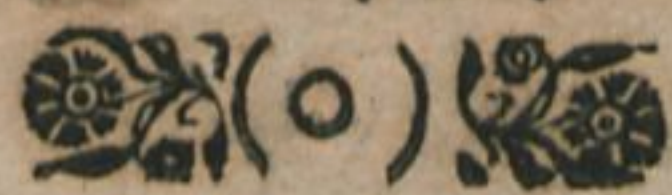
Es

V.

Es scheint der rauhe Nord verhöndre
 deinen Zug/
 Doch bistu Dir ein Licht und Sonne
 selbst genug/
 Denn Deine wunderschönen Glieder/
 Und was aus Deinen Augen lacht/
 Erstaten uns den Frühling wieder/
 Wenn alles Wetter tobt und kracht.
 Der Elbstrohm würde längst mit starkem
 Eise gehn/
 Wann er vor Deinen Strahl getraute
 zu bestehn.

VI

Der Charitinnen Gold eilt mit erhittem
 Lauff/
 Und hebet vor Dein Heil entblöste
 Häupter auff.
 Gott lasse Helm und Schwerdter siegen/
 Der Adler steh der Rauten bey/
 Daß wir in Deren Schatten liegen/
 Als ob hier unsre Freystadt sey.
 Was mehres finden wir in unsren Kräf-
 ten nicht/
 Dieß ist der erste Wunsch / das Angeld
 unsrer Pflicht.





Ung. VI 183

VD 18
VD 17

Als

Der MAGNIFICUS,

Hoch-Edle / Best und Hochgelahrte /

Herr Samuel Stryck /

berühmter Jctus,

fl. Durchl. Durchl. zu

denburg / Hochbestalter Rath /

cultat Hochansehnlicher Ordinarius,

in Hochverordneter Prof. Publ.

&c. &c.

at Decembr. c10 10c XC.

mit gutem Glück

ten Chur Sächsischen Universität

Wittenberg /

en An- Zug

hielt /

wolten hiermit

ldigste Aufmerksamkeit /

in einer geringen

acht = Music /

abstatten

nemeldter Universität

studierende.



WITTEMBERG /

Druckts Matthäus Henckel / Univers. Buchdr.

